

## 1. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Aktiven und Passiven)

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 1

Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertschriften	2018	2017
Buchwert der Forderungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities Borrowing und Reverse Repurchase-Geschäften	-	-
Buchwert der Verpflichtungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities Lending und Repurchase-Geschäften	-	-
Buchwert der im Rahmen von Securities Lending ausgeliehenen oder im Rahmen von Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferten sowie von Repurchase-Geschäften transferierten Wertschriften im eigenen Besitz	-	-
– davon, bei denen das Recht zur Weiterveräußerung oder Verpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	-	-
Fair Value der im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten oder im Rahmen von Securities Borrowing geborgten sowie von Reverse Repurchase-Geschäften erhaltenen Wertschriften, bei denen das Recht zur Weiterveräußerung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	-	-
– davon weiterverpfändete Wertschriften	-	-
– davon weiterveräußerte Wertschriften	-	-

## 2. Deckungen von Forderungen und Ausserbilanzgeschäften sowie gefährdete Forderungen

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 2

	Deckungsart			Total
	hypothekarische Deckung	andere Deckung	ohne Deckung	
<b>Kundenausleihungen (vor Verrechnung mit den Wertberichtigungen)</b>				
Forderungen gegenüber Kunden	106 157	88 045	1 089 354	1 283 556
Hypothekarforderungen	18 670 754	24 920	80 090	18 775 764
– Wohnliegenschaften	15 439 941	14 291	8 575	15 462 807
– Büro- und Geschäftshäuser	256 104	-	-	256 104
– Gewerbe und Industrie	1 986 486	4 267	51 229	2 041 982
– Übrige	988 223	6 362	20 286	1 014 871
<b>Total Kundenausleihungen (vor Verrechnung mit den Wertberichtigungen)</b>				
<b>Berichtsjahr</b>	<b>18 776 911</b>	<b>112 965</b>	<b>1 169 444</b>	<b>20 059 319</b>
Vorjahr	18 181 676	91 123	1 123 990	19 396 789
<b>Total Kundenausleihungen (nach Verrechnung mit den Wertberichtigungen)</b>				
<b>Berichtsjahr</b>	<b>18 776 911</b>	<b>112 965</b>	<b>1 114 922</b>	<b>20 004 797</b>
Vorjahr	18 181 676	91 123	1 066 372	19 339 171
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>				
Eventualverpflichtungen	15 099	5 174	134 318	154 592
Unwiderrufliche Zusagen	67 669	13 131	785 295 *	866 095
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	-	-	75 638	75 638
<b>Total Ausserbilanzgeschäfte Berichtsjahr</b>	<b>82 768</b>	<b>18 305</b>	<b>995 251</b>	<b>1 096 325</b>
Vorjahr	84 288	6 498	913 058	1 003 844

\* Enthält Forward-Hypotheken

<b>Gefährdete Forderungen</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>Veränderung</b>	<b>in %</b>
Bruttoschuldbetrag	89 110	82 204	+6 907	+8.4
Geschätzte Verwertungserlöse der Sicherheiten	47 980	39 860	+8 119	+20.4
Nettoschuldbetrag	41 131	42 343	-1 214	-2.9
Einzelwertberichtigungen	37 151	39 891	-2 740	-6.9

Die Einzelwertberichtigungen decken den Nettoschuldbetrag nicht vollständig ab, wenn ein Anteil der gefährdeten Forderungen noch als einbringbar erachtet wird.

<b>Pauschalierte Einzelwertberichtigungen</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>Veränderung</b>	<b>in %</b>
Bruttoschuldbetrag	11 526	12 108	-582	-4.8
Geschätzte Werte der Sicherheiten	736	732	+3	+0.4
Nettoschuldbetrag	10 791	11 376	-585	-5.1
Einzelwertberichtigungen	2 789	3 388	-599	-17.7

### 3. Handelsgeschäfte und übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung (Aktiven und Passiven)

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 3

	2018	2017
<b>Aktiven</b>		
Schuldtitle, Geldmarktpapiere, -geschäfte	-	-
– davon kotiert	-	-
Beteiligungstitel	-	-
Edelmetalle und Rohstoffe	62	45
Weitere Handelsaktiven	-	-
<b>Total Handelsgeschäfte</b>	<b>62</b>	<b>45</b>
<b>Total übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung</b>	-	-
<b>Total Aktiven</b>	<b>62</b>	<b>45</b>
– davon mit einem Bewertungsmodell ermittelt	-	-
– davon repofähige Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften	-	-
<b>Passiven</b>		
Schuldtitle, Geldmarktpapiere, -geschäfte	-	-
– davon kotiert	-	-
Beteiligungstitel	-	-
Edelmetalle und Rohstoffe	-	-
Weitere Handelspassiven	-	-
<b>Total Handelsgeschäfte</b>	-	-
<b>Total übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung</b>	-	-
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	-	-
– davon mit einem Bewertungsmodell ermittelt	-	-

#### 4. Derivative Finanzinstrumente (Aktiven und Passiven)

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 4

	Handelsinstrumente			Absicherungsinstrumente		
	positive Wieder- beschaffungswerte	negative Wieder- beschaffungswerte	Kontrakt- volumen	positive Wieder- beschaffungswerte	negative Wieder- beschaffungswerte	Kontrakt- volumen
<b>Zinsinstrumente</b>						
Swaps	-	-	-	1 962	7 548	240 000
Optionen (OTC)	-	-	-	-	-	-
<b>Devisen/ Edelmetalle</b>						
Terminkontrakte	2 107	5 105	679 478	-	-	-
Optionen (OTC)	12	12	10 372	-	-	-
<b>Beteiligungstitel/ Indices</b>						
Terminkontrakte	-	-	-	-	-	-
Optionen (OTC)	-	-	-	-	-	-
<b>Total Berichtsjahr vor Berücksichtigung der Nettingverträge</b>	<b>2 119</b>	<b>5 117</b>	<b>689 850</b>	<b>1 962</b>	<b>7 548</b>	<b>240 000</b>
– davon mit einem Bewertungsmodell ermittelt	2 119	5 117		1 962	7 548	
Vorjahr	8 284	5 977	576 448	3 072	6 942	240 000
– davon mit einem Bewertungsmodell ermittelt	8 284	5 977		3 072	6 942	
<b>Total nach Berücksichtigung von Nettingverträgen</b>						
<b>Berichtsjahr</b>				<b>4 081</b>	<b>12 665</b>	
Vorjahr				11 356	12 920	
<b>Aufgliederung der positiven Wiederbeschaffungswerte nach Gegenparteien (nach Berücksichtigung der Nettingverträge)</b>						
<b>Berichtsjahr</b>				Zentrale Clearing- stellen	Banken und Effekten- händler	Übrige Kunden
				-	<b>3 170</b>	<b>911</b>
Vorjahr				-	8 214	3 142

## 5. Finanzanlagen

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 5

Finanzanlagen	Buchwert		Fair Value	
	2018	2017	2018	2017
Schuldtitel	1 018 470	1 055 426	1 037 732	1 082 735
– davon mit Halteabsicht bis Endfälligkeit	1 018 470	1 055 426	1 037 732	1 082 735
– davon ohne Halteabsicht bis Endfälligkeit (zur Veräusserung bestimmt)	-	-	-	-
Beteiligungstitel	-	-	-	-
– davon qualifizierte Beteiligungen (mindestens 10% des Kapitals oder der Stimmen)	-	-	-	-
Edelmetalle	-	-	-	-
Liegenschaften	1 412	1 412	2 210	2 210
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>1 019 882</b>	<b>1 056 838</b>	<b>1 039 942</b>	<b>1 084 945</b>
– davon repofähige Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften	937 491	937 848	953 176	959 184

Aufgliederung der Schuldtitel (Buchwerte) nach Ratings der Gegenparteien	Höchste Bonität	Sichere Anlage	Durchschnittlich gute Anlage	Spekulative Anlage	Hochspekulative Anlage	Ohne Rating
<b>Berichtsjahr</b>	<b>545 264</b>	<b>394 731</b>	<b>563</b>	-	-	<b>77 912</b>
Vorjahr	529 662	442 594	585	-	-	82 585

Die Bonitätsklassen entsprechen weitgehend den Ratingklassen der Konkordanztafel Finma (Long Term).

Die Zuordnung der Gegenparteien stützt sich auf die Einstufung von allgemein anerkannten Ratingagenturen ab.

## 6. Beteiligungen

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 6

	Anschaffungswert	Bisher aufgelaufene Zu- und Abschreibungen	Buchwert Ende 2017	Umgliederungen	Investitionen	Desinvestitionen	Abschreibungen	Zuschreibungen	Buchwert Ende 2018	Marktwert
<b>Beteiligungen</b>										
Beteiligungen	30 002	-3 980	26 021	-	4	-58	-4	-	25 963	-
- Mit Kurswert	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Ohne Kurswert	30 002	-3 980	26 021	-	4	-58	-4	-	25 963	-
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>30 002</b>	<b>-3 980</b>	<b>26 021</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>-58</b>	<b>-4</b>	<b>-</b>	<b>25 963</b>	<b>-</b>

Auswirkungen einer theoretischen Bewertung nach Equity-Methode bei wesentlichen Beteiligungen:

Es bestehen keine wesentlichen Beteiligungen, an denen die TKB einen bedeutenden Einfluss ausüben kann.

## 7. Unternehmen, an denen die Bank eine dauernde direkte oder indirekte wesentliche Beteiligung hält

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 7

Firma und Sitz	Geschäftstätigkeit	Gesellschaftskapital	Anteil am Kapital in %	Anteil an Stimmen in %	Direkter Besitz	Indirekter Besitz
Pfandbriefzentrale der schweiz. Kantonalbanken AG, Zürich *	Pfandbriefinstitut	1 625 000	5.82	5.82	ja	
Wärmeversorgung Frauenfeld West AG, Frauenfeld	Wärmeversorgung	200	28.10	28.10	ja	
Newhome.ch AG, Zürich	Immobilienplattform	100	7.14	7.14	ja	

\* davon einbezahlt: 20%

Es bestehen keine Verpflichtungen zur Übernahme weiterer Anteile.

## 8. Sachanlagen

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 8

	Anschaffungswert	Bisher auf-gelaufene Abschreibungen	Buchwert Ende 2017	Umgliederungen	Investitionen	Des-investitionen	Abschreibungen	Zuschreibungen	Buchwert Ende 2018
Bankgebäude	290 596	-217 432	73 164	-	5 452	-	-4 013	-	74 604
Andere Liegenschaften	1 270	- 150	1 120	-	-	-	-595	-	524
Selbst entwickelte oder separat erworbene Software	9 100	-2 962	6 138	-	7 182	-	-2 490	-	10 830
Übrige Sachanlagen	26 200	-13 669	12 531	-	4 681	-	-3 737	-	13 475
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>327 167</b>	<b>-234 214</b>	<b>92 953</b>	<b>-</b>	<b>17 316</b>	<b>-</b>	<b>-10 835</b>	<b>-</b>	<b>99 434</b>

Die Immobilien und übrigen Sachanlagen werden im Rahmen der vorsichtig geschätzten Nutzungsdauer linear wie folgt abgeschrieben:

- Die Bankgebäude werden über 25 Jahre und die anderen Liegenschaften über 33⅓ Jahre bis auf den Landwert abgeschrieben.
- Investitionen in Mietobjekten werden über 8 Jahre abgeschrieben.
- Bürogeräte, Maschinen, Fahrzeuge sowie Informatik-Hard- und -Software werden über 4 Jahre abgeschrieben.
- Einrichtungen, Mobiliar und Kunstgegenstände werden über 8 Jahre abgeschrieben.

Es bestehen weder Objekte im Finanzierungsleasing noch operatives Leasing. Bestehende Mietverträge für Geschäftsräume mit Restlaufzeiten von über einem Jahr betrachtet die Bank nicht als operatives Leasing.

## 9. Sonstige Aktiven und Sonstige Passiven

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 10

	Sonstige Aktiven		Sonstige Passiven	
	2018	2017	2018	2017
Ausgleichskonto	-	-	24 320	40 828
Abwicklungs- und Abklärungskonten	1 068	887	3 450	3 745
Arbeitgeberbeitragsreserven	4 000	4 000	-	-
Übrige Positionen	2 374	1 705	2 834	3 305
<b>Total</b>	<b>7 442</b>	<b>6 592</b>	<b>30 604</b>	<b>47 878</b>

## 10. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 11

	2018		2017	
	Buchwerte	Effektive Verpflichtung	Buchwerte	Effektive Verpflichtung
Forderungen gegenüber Banken	7 190	7 190	3 400	3 400
Hypothekarforderungen (für Pfandbriefdarlehen)	4 349 597	3 167 104	4 494 448	3 082 526
Finanzanlagen	118 730	-	121 506	26
<b>Total verpfändete /abgetretene Aktiven</b>	<b>4 475 516</b>	<b>3 174 294</b>	<b>4 619 354</b>	<b>3 085 953</b>

## 11. Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen sowie Anzahl und Art von Eigenkapitalinstrumenten der Bank, die von eigenen Vorsorgeeinrichtungen gehalten werden

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 12

	2018	2017
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	12 653	18 243
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	-	-
Eigene Anlehens- und Kassenobligationen	-	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	-	-
<b>Total Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen</b>	<b>12 653</b>	<b>18 243</b>

  

	Anzahl 2018	Anzahl 2017
Partizipationsscheine der TKB à nom. 20 Franken	-	-
<b>Total Eigenkapitalinstrumente der Bank</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## 12. Wirtschaftliche Lage der eigenen Vorsorgeeinrichtungen

FINMA-RS 15/1 Tabelle 13

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/ Unterdeckung		Wirtschaftlicher Anteil der Bank		Veränderung zum Vorjahr des wirtschaftlichen Anteils	Bezahlte Beiträge für die Berichtsperiode	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	2018	2018	2017	2017			2018	2017
in 1000 Franken (gerundet)								
Stiftung Pensionskasse	19 778	-	-	-	-	10 443	10 443	19 708
Stiftung Personalvorsorge	291	-	-	-	-	478	478	373
<b>Total</b>	<b>20 069</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>10 921</b>	<b>10 921</b>	<b>20 081</b>

**Stiftung Pensionskasse:** Die TKB verfügt über eine eigene autonome Pensionskasse, die Stiftung Pensionskasse der Thurgauer Kantonalbank, welche im Beitragsprimat geführt wird. Per Ende 2018 weist die Pensionskasse einen Bestand von 698 Aktiven und 292 Rentenbezüglern auf. Die Beiträge der Bank sind im Vorsorgereglement der Stiftung abschliessend festgelegt. Die Vermögensanlagen der Pensionskasse basieren auf dem Organisations- und Anlagereglement, das seit 22. September 2015 in Kraft ist. Die Verzinsung wird in Abhängigkeit vom Geschäftsergebnis festgelegt. Aufgrund der Performance von -2.71% auf den Vermögensanlagen hat der Stiftungsrat entschieden, für das Jahr 2018 eine Verzinsung von 1,25% auf den Sparguthaben zu gewähren. Der Deckungsgrad der Pensionskasse beträgt am Ende des Berichtsjahres 105,5% (Vorjahr 110,0%).

**Stiftung Personalvorsorge:** Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind für ihr fixes Jahresgehalt in einer eigenen Vorsorgeeinrichtung, der Stiftung Personalvorsorge der Thurgauer Kantonalbank, versichert. Für die variablen Lohnbestandteile sind die Mitglieder der Geschäftsleitung in der Stiftung Pensionskasse versichert. Die Beiträge von Arbeitnehmern und Arbeitgeber sind im Vorsorgereglement abschliessend geregelt. Die Vermögensanlagen der Personalvorsorge basieren auf dem Organisations- und Anlagereglement, das seit 31. Dezember 2015 in Kraft ist. Die Verzinsung wird in Abhängigkeit vom Geschäftsergebnis festgelegt. Aufgrund der Performance von -4,14% auf den Vermögensanlagen hat der Stiftungsrat entschieden, für das Jahr 2018 eine Verzinsung von 1,25% auf den Sparguthaben zu gewähren. Der Deckungsgrad der Personalvorsorge beträgt am Ende des Berichtsjahres 103,3% (Vorjahr 109,1%).

Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR)	Nominalwert		Verwendungsverzicht		Nettobetrag	Nettobetrag	Einfluss der AGBR auf den Personalaufwand	
	2018	2018	2018	2017			2018	2017
in 1000 Franken (gerundet)								
Stiftung Pensionskasse	4 000	-	4 000	4 000	-	-	-	
Stiftung Personalvorsorge	-	-	-	-	-	-	-427	

Aus Sicht der Bank ist zu beurteilen, ob ihr aus der Unter- oder Überdeckung eines Planes wirtschaftliche Risiken oder wirtschaftlicher Nutzen erwachsen könnten. Zur Bemessung wird auf den provisorischen Abschluss der Vorsorgeeinrichtung abgestellt. Eine sorgfältige Beurteilung hat für keinen der zwei Vorsorgepläne eine wirtschaftliche Auswirkung auf die Bank ergeben.



### 13. Ausstehende Obligationenanleihen und Pfandbriefdarlehen

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 15

Art der Anleihe	Ausgabejahr	Zinssatz in %	Fälligkeit	Vorzeitig kündbar ab	2018	2017
Nicht nachrangig	2014	0.375	23.10.20		250 000	250 000
Nicht nachrangig	2011	2.250	25.02.21		200 000	200 000
Nicht nachrangig	2015	0.500	26.02.21		40 000	40 000
Nicht nachrangig	2017	0.000	20.12.21		50 000	50 000
Nicht nachrangig	2012	1.000	30.11.22		200 000	200 000
Nicht nachrangig	2014	1.375	28.08.23		150 000	150 000
Nicht nachrangig	2013	1.750	30.09.24		250 000	250 000
Nicht nachrangig	2015	0.375	31.03.25		60 000	60 000
Nicht nachrangig	2015	0.375	31.03.25		140 000	140 000
Nicht nachrangig	2018	0.500	30.11.26		200 000	-
Nicht nachrangig	2013	1.500	04.03.27		200 000	200 000
Nicht nachrangig	2017	0.375	08.02.28		250 000	250 000
Nicht nachrangig	2015	0.500	16.02.29		120 000	120 000
Nicht nachrangig	2018	0.700	22.03.30		210 000	-
Nicht nachrangig	2016	0.375	20.05.31		250 000	250 000
<b>Total Anleihen</b>					<b>2 570 000</b>	<b>2 160 000</b>
			2018			219 000
			2019		160 000	160 000
			2020		366 000	366 000
			2021		225 000	225 000
			2022		192 000	192 000
			2023		224 000	224 000
			2024		239 000	181 000
			2025		272 000	140 000
			2026		211 000	174 000
			2027		199 000	199 000
			2028		260 000	249 000
			2029		266 000	257 000
			2030		234 000	234 000
			2031		63 000	63 000
			2032		208 000	194 000
			2033		43 000	-
<b>Total Pfandbriefdarlehen</b>					<b>3 162 000</b>	<b>3 077 000</b>
Durchschnittszinssatz der Pfandbriefdarlehen in %					0.822	0.919
<b>Total Anleihen und Pfandbriefdarlehen</b>					<b>5 732 000</b>	<b>5 237 000</b>

## 14. Wertberichtigungen, Rückstellungen und Reserven für allgemeine Bankrisiken

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 16

	Stand Ende 2017	Zweck- konforme Verwen- dungen	Umbu- chungen	Währungs- differenzen	Wieder- eingänge, überfällige Zinsen	Neu- bildungen zulasten Erfolgs- rechnung	Auf- lösungen zugunsten Erfolgs- rechnung	Stand Ende 2018
Rückstellungen für latente Steuern	23 336	-	-	-	-	2 280	-	25 616
Rückstellungen für Ausfallrisiken	15 419	-	-1 642	-34	-	3 416	-5 303	11 856
Rückstellungen für andere Geschäftsrisiken	200	-3 421	-	-	-	3 950	-119	610
Rückstellungen für Restrukturierungen	1 000	-783	-	-	-	-	-217	-
Übrige Rückstellungen	4 802	-56	-	-	-	233	-0	4 978
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>44 756</b>	<b>-4 260</b>	<b>-1 642</b>	<b>-34</b>	<b>-</b>	<b>9 879</b>	<b>-5 639</b>	<b>43 060</b>
<b>Reserven für allgemeine Bankrisiken</b>	<b>944 220</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>20 000</b>	<b>-</b>	<b>964 220</b>
<b>Wertberichtigungen für Ausfallrisiken und Länderrisiken</b>	<b>57 793</b>	<b>-2 058</b>	<b>1 642</b>	<b>-122</b>	<b>2 234</b>	<b>15 277</b>	<b>-20 070</b>	<b>54 697</b>
davon Wertberichtigungen für Ausfallrisiken aus gefährdeten Forderungen	43 278	-1 953	3 633	-105	1 880	4 277	-11 070	39 940
davon Wertberichtigungen für latente Risiken (exponierte Forderungen)	13 667	-	-1 991	-15	-	11 000	-8 722	13 938

Betreffend Wertberichtigungen und Rückstellungen für Ausfallrisiken verweisen wir auf die «Erläuterungen zum Risikomanagement» sowie auf die «Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze».

## 15. Gesellschaftskapital

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 17

	2018			2017		
	Gesamt- nominalwert	Stückzahl	Verzinsungs- und dividendenbe- rechtigtes Kapital	Gesamt- nominalwert	Stückzahl	Verzinsungs- und dividendenbe- rechtigtes Kapital
Grundkapital	320 000	-	320 000	320 000	-	320 000
- davon liberiert	320 000	-	320 000	320 000	-	320 000
Partizipationskapital	80 000	4 000 000	80 000	80 000	4 000 000	80 000
- davon liberiert	80 000	4 000 000	80 000	80 000	4 000 000	80 000
<b>Total Gesellschaftskapital</b>	<b>400 000</b>	<b>4 000 000</b>	<b>400 000</b>	<b>400 000</b>	<b>4 000 000</b>	<b>400 000</b>

## 16. Zugewillte Beteiligungsrechte oder Optionen auf solche Rechte der Mitglieder des Bankrats, der Geschäftsleitung sowie der Mitarbeitenden

FINMA-RS 15/1 Tabelle 18

Es bestehen keine Beteiligungspläne.

## 17. Forderungen und Verpflichtungen gegenüber nahestehenden Personen

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 19

	Forderungen		Verpflichtungen	
	2018	2017	2018	2017
Qualifiziert Beteiligte (Kanton)	15 000	21 517	4 970	75
Gruppengesellschaften	-	-	-	-
Verbundene Gesellschaften	21 606	2 633	52 431	69 482
Organgeschäfte*	36 349	34 021	95 344	76 443
Weitere nahestehende Personen	-	-	12 653	18 243

\* Geschäfte mit Organen der Bank (Mitglieder des Bankrates und der Geschäftsleitung) sowie diesen nahestehenden juristischen und natürlichen Personen

Mit verbundenen Gesellschaften bestehen unwiderrufliche Kreditzusagen von 13.0 Mio. Franken (Vorjahr 40.7 Mio. Franken). Es bestehen keine weiteren wesentlichen Ausserbilanzgeschäfte.

Die ausgewiesenen Geschäfte werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

Für die Mitglieder der Geschäftsleitung gelangen bei Organgeschäften die für alle Bankmitarbeitenden geltenden Mitarbeiter-Konditionen zur Anwendung. Die Mitglieder des Bankrates geniessen – abgesehen von vereinzelt Ermässigungen wie Courtage-Rabatt, Erlass der Depotgebühr oder kostenloses Schrankfach – keine Vorzugskonditionen auf Bankprodukte und -dienstleistungen.

## 18. Wesentliche Beteiligte

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 20

Wesentliche Beteiligte und stimmrechtsgebundene Gruppen von Beteiligten	2018		2017	
	Nominal	Anteil in %	Nominal	Anteil in %
mit Stimmrecht Kanton Thurgau	320 000	80	320 000	80
ohne Stimmrecht im Publikum platziertes PS-Kapital	80 000	20	80 000	20

## 19. Eigene Kapitalanteile und Zusammensetzung des Eigenkapitals

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 21

Am Anfang und am Ende des Berichtsjahres

- wurden keine Bestände an eigenen Partizipationsscheinen (PS) gehalten
- bestanden keine Eventualverpflichtungen im Zusammenhang mit veräusserten oder erworbenen eigenen PS
- wurden keine eigenen PS für einen bestimmten Zweck reserviert oder gehalten
- wurden von der Bank nahestehenden Stiftungen keine eigenen PS gehalten
- wurden von verbundenen Gesellschaften 28 950 PS (2017: 28 950 PS) gehalten.

Während der Berichtsperiode wurden keine eigenen PS erworben oder veräussert.

<b>Zusammensetzung des Eigenkapitals</b>		<b>2018</b>	<b>2017</b>
Grundkapital	Vom Kanton Thurgau voll einbezahltes Dotationskapital	320 000	320 000
Partizipationskapital	4 000 000 Stück à CHF 20.00 nominal, voll einbezahlt; im Publikum platziert	80 000	80 000
Gesetzliche Gewinnreserve		688 550	623 550
- davon nicht ausschüttbar*		200 000	200 000

\* Die Gesetzliche Gewinnreserve darf, soweit sie 50% des Gesellschaftskapitals nicht übersteigt, nur zur Deckung von Verlusten oder für Massnahmen verwendet werden, die geeignet sind, in Zeiten schlechten Geschäftsganges das Unternehmen durchzuhalten, der Arbeitslosigkeit entgegenzuwirken oder ihre Folgen zu mildern.

## 20. Angaben gemäss Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) und Art. 663c Abs. 3 OR für Banken, deren Beteiligungstitel kotiert sind

FINMA-RS 15/1 Tabelle 22

Börsenkotierte Unternehmen müssen gemäss verschiedener Vorschriften (OR-Artikel 663b<sup>bis</sup> und 663c, VegüV, Corporate Governance-Richtlinie der Schweizer Börse) im Anhang zur Jahresrechnung Angaben publizieren zu Vergütungen, Krediten/Darlehen und Beteiligungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Die folgenden Tabellen enthalten die für die TKB relevanten Angaben; es bestehen keine weiteren Offenlegungspflichten. Die TKB ist der VegüV im Grundsatz nicht unterstellt. Allerdings verweist die Corporate Governance-Richtlinie der Schweizer Börse bezüglich Offenlegung der Vergütungen auf die Artikel 14 bis 16 der VegüV (die wiederum auf den OR-Artikel 663 referenzieren).

Informationen zur Vergütungspolitik der TKB enthält das Kapitel Corporate Governance in diesem Geschäftsbericht (Seiten 45–47).

Vergütungen an die Mitglieder des Bankrates in Franken	2018	
	Pauschalvergütung <sup>1</sup>	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen <sup>2</sup>
René Bock, Präsident Bankrat sowie Bankausschuss, Mitglied Strategieausschuss und Personalausschuss	220 000	13 264
Dr. Urs Saxer, Vizepräsident Bankrat sowie Bankausschuss und Präsident Strategieausschuss <sup>3</sup>	111 540	-
Max Soller, Aktuar Bankrat sowie Bankausschuss	73 000 <sup>4</sup>	4 544
Dr. Susanne Brandenberger, Präsidentin Risiko- und Prüfausschuss	80 000	4 980
Mike Franz, Mitglied Strategieausschuss	50 000	3 112
Roman Giuliani, Mitglied Personalausschuss	53 000 <sup>4</sup>	3 299
Christoph Kohler, Präsident Personalausschuss	65 000	4 046
Daniela Lutz Müller, Mitglied Risiko- und Prüfausschuss	60 000	3 735
Dr. Axel Vietze, Mitglied Risiko- und Prüfausschuss	60 000	3 735
<b>Total Vergütungen an Mitglieder des Bankrates für das Geschäftsjahr 2018</b> (9 Mitglieder)	<b>772 540</b>	<b>40 715</b>
Total Vergütungen an Mitglieder des Bankrates für das Geschäftsjahr 2017 (9 Mitglieder)	743 053	38 308

<sup>1</sup> Bruttovergütung inkl. Arbeitnehmerbeiträge an Sozialversicherungen. Die Pauschalvergütung deckt die Vorbereitung und Teilnahme an den Sitzungen des Bankrates und der jeweiligen Ausschüsse ab (inkl. Wegspesen). Grundlage bildet das Vergütungsreglement für den Bankrat.

<sup>2</sup> Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberbeiträge an AHV/IV/EO/ALV

<sup>3</sup> Rechnungsstellung erfolgt durch Arbeitgeber

<sup>4</sup> Inkl. Pauschalhonorar für das Präsidium der Pensionskasse der Thurgauer Kantonalbank (im Zuge des Wechsels im Präsidium der Pensionskasse per Mitte 2018 je hälftig à 3000 Franken ausgewiesen)

An ehemalige Mitglieder des Bankrates wurden für das Geschäftsjahr 2018 keine Vergütungen ausgerichtet.

**Vergütungen an die Geschäftsleitung** in Franken

	2018			2017		
	Gesamte Geschäftsleitung (5 Personen)	Höchste Summe 2018: Vorsitzender der Geschäftsleitung a.i. (Th. Koller) <sup>6</sup>	Mitglieder der Geschäftsleitung (4 Personen)	Gesamte Geschäftsleitung (5 Personen)	Höchste Summe 2017: Vorsitzender der Geschäftsleitung (H. Huber)	Mitglieder der Geschäftsleitung (4 Personen)
<b>Direkte Vergütungen<sup>1</sup></b>						
Fixe Jahresvergütung	<b>1 996 957</b>	372 645	1 624 312	<b>1 983 112</b>	550 030	1 433 082
Variable Jahresvergütung <sup>2</sup>	<b>908 081</b>	246 888	661 193	<b>1 167 684</b>	264 901	902 783
Variable Strategievergütung <sup>3</sup>	<b>135 628</b>	33 907	101 721	<b>169 535</b>	33 907	135 628
<b>Total</b>	<b>3 040 666</b>	<b>653 440</b>	<b>2 387 226</b>	<b>3 320 330</b>	<b>848 838</b>	<b>2 471 492</b>
<b>Weitere Personalkosten</b>						
Arbeitgeberbeiträge an AHV/IV/EO/ALV	<b>175 483</b>	37 645	137 838	<b>191 215</b>	48 636	142 578
Arbeitgeberbeiträge an Vorsorge- einrichtungen der TKB (2. Säule) <sup>4</sup>	<b>465 642</b>	93 010	372 633	<b>487 978</b>	133 969	354 009
<b>Total</b>	<b>641 126</b>	<b>130 655</b>	<b>510 471</b>	<b>679 192</b>	<b>182 606</b>	<b>496 587</b>
<b>Total Vergütungen/Personalkosten</b>	<b>3 681 792</b>	<b>784 094</b>	<b>2 897 697</b>	<b>3 999 523</b>	<b>1 031 443</b>	<b>2 968 079</b>
Pauschalspesen <sup>5</sup>	<b>84 000</b>	16 000	68 000	<b>84 000</b>	20 000	64 000

<sup>1</sup> Bruttovergütungen inkl. Arbeitnehmerbeiträge an Sozialversicherungen

<sup>2</sup> Verbuchung zulasten des jeweiligen Jahresergebnisses

<sup>3</sup> Die variable Strategievergütung honoriert die Teamleistung der Geschäftsleitung bei der Umsetzung der Unternehmensstrategie – sie ist für alle Mitglieder der Geschäftsleitung gleich hoch. Die Höhe der variablen Strategievergütung basiert auf dem Erreichungsgrad der für die Strategieperiode definierten jährlichen Ziele. Sie wird gemäss den im Vergütungsreglement definierten Kriterien nach Ermessen des Bankrates festgelegt und zulasten des jeweiligen Jahresergebnisses verbucht.

<sup>4</sup> Effektive Arbeitgeberbeiträge an die TKB-Vorsorgeeinrichtungen für Fixsalär und variable Jahresvergütungen

<sup>5</sup> Spesenpauschale in bar, exklusive Entschädigung für die geschäftliche Nutzung des privaten Fahrzeuges

<sup>6</sup> H. Huber, bis zum 19. November 2018 Vorsitzender der Geschäftsleitung der Bank, erhielt im Zuge seines Austritts per 31. Dezember 2018 keine variable Vergütung für das Geschäftsjahr 2018. Daher ging die höchste Vergütung innerhalb der Geschäftsleitung 2018 an Th. Koller, Stellvertreter des GL-Vorsitzenden und GL-Vorsitzender a.i. ab 20. November 2018. Die Vergütung 2018 für H. Huber ist in der Spalte «Mitglieder der Geschäftsleitung» enthalten.

An ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung wurden für das Geschäftsjahr 2018 keine Vergütungen ausgerichtet.

<b>Darlehen/Kredite an die Mitglieder des Bankrates / Beteiligungen</b> in Franken	Darlehen/Kredite	Anzahl TKB-Partizipations- scheine inkl. Bestand von nahestehenden Personen
René Bock	-	2 250
Dr. Urs Saxer	200 630	1 080
Max Soller	-	370
Dr. Susanne Brandenberger	-	329
Mike Franz	-	-
Roman Giuliani	-	280
Christoph Kohler	960 000	-
Daniela Lutz Müller	500 000	440
Dr. Axel Vietze	-	2 800
<b>Total per 31. Dezember 2018</b>	<b>1 660 630</b>	<b>7 549</b>
Total per 31. Dezember 2017	1 460 000	7 549

Die Vergabe von Darlehen/Krediten an die Mitglieder des Bankrates und an nahestehende Personen erfolgt zu marktüblichen Konditionen. 100 Prozent der Darlehen/Kredite an die Mitglieder des Bankrates sind hypothekarisch gedeckt.

<b>Darlehen/Kredite an die Mitglieder der Geschäftsleitung / Beteiligungen</b> in Franken	Darlehen/Kredite – Höchste Summe an ein Mitglied der GL <sup>1</sup>	Anzahl TKB-Partizipations- scheine inkl. Bestand von nahestehenden Personen
Heinz Huber, Vorsitzender bis 19.11.2018 (Austritt per 31.12.2018)	2 450 000	54
Thomas Koller, Vorsitzender a. i. ab 20.11.2018		400
Rolf Brunner, Mitglied		54
Remo Lobsiger, Mitglied		200
David Strebel, Mitglied		800
<b>Total per 31. Dezember 2018</b>	<b>5 725 250</b>	<b>1 508</b>
Total per 31. Dezember 2017	5 270 250	1 508

<sup>1</sup> Gemäss OR 663b<sup>bis</sup> sind das Total der Darlehen/Kredite und die höchste Summe einzeln auszuweisen.

Bei der Vergabe von Darlehen/Krediten an die Mitglieder der Geschäftsleitung gelangen die für alle Mitarbeitenden der Thurgauer Kantonalbank geltenden branchenüblichen Personalkonditionen zur Anwendung.

100 Prozent der Darlehen/Kredite an die Mitglieder der Geschäftsleitung sind hypothekarisch gedeckt.

#### **Darlehen und Kredite zu marktunüblichen Konditionen**

Es wurden keine Darlehen und Kredite zu marktunüblichen Konditionen gewährt. Die Thurgauer Kantonalbank offeriert allen Mitarbeitenden und auch deren Familienmitgliedern (Ehepartner und unmündige Kinder) Personalkonditionen für gewisse Bankprodukte. Zu den Mitarbeitenden zählen auch die Mitglieder der Geschäftsleitung. Nach der Pensionierung bleiben die Personalkonditionen bestehen.

## 21. Fälligkeitsstruktur der Finanzinstrumente

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 23

	auf Sicht	kündbar	fällig innert 3 Monaten	fällig nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	fällig nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	fällig nach 5 Jahren	immobilisiert	Total
<b>Aktivum / Finanzinstrumente</b>								
Flüssige Mittel	2 007 463	-	-	-	-	-	-	2 007 463
Forderungen gegenüber Banken	49 571	-	-	-	-	-	-	49 571
Forderungen aus Wertpapier- finanzierungsgeschäften	-	-	-	-	-	-	-	-
Forderungen gegenüber Kunden	2 602	85 024	416 928	190 740	292 502	260 353	-	1 248 149
Hypothekarforderungen	1 667	52 694	2 623 997	1 690 575	8 207 274	6 180 441	-	18 756 649
Handelsgeschäft	62	-	-	-	-	-	-	62
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4 081	-	-	-	-	-	-	4 081
Finanzanlagen	-	-	35 029	54 467	292 385	636 588	1 412	1 019 882
<b>Total Berichtsjahr</b>	<b>2 065 447</b>	<b>137 718</b>	<b>3 075 954</b>	<b>1 935 782</b>	<b>8 792 161</b>	<b>7 077 382</b>	<b>1 412</b>	<b>23 085 857</b>
Vorjahr	1 788 957	145 245	3 002 915	1 741 653	8 570 936	6 942 714	1 412	22 193 831
<b>Fremdkapital / Finanzinstrumente</b>								
Verpflichtungen gegenüber Banken	22 831	-	-	200 000	90 000	10 000	-	322 831
Verpflichtungen aus Wertpapier- finanzierungsgeschäften	-	-	-	-	-	-	-	-
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	7 845 457*	6 218 199*	66 666	25 015	125 170	270 000	-	14 550 506
Verpflichtungen aus Handels- geschäften	-	-	-	-	-	-	-	-
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	12 665	-	-	-	-	-	-	12 665
Kassenobligationen	-	-	13 464	65 389	192 957	15 017	-	286 827
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	-	-	-	160 000	1 897 000	3 675 000	-	5 732 000
<b>Total Berichtsjahr</b>	<b>7 880 954</b>	<b>6 218 199</b>	<b>80 130</b>	<b>450 404</b>	<b>2 305 127</b>	<b>3 970 017</b>	<b>-</b>	<b>20 904 830</b>
Vorjahr	3 632 995*	10 122 689*	127 107	446 376	2 140 074	3 610 080	-	20 079 321

\* Per 1. Juli 2018 hat die TKB die Kündigungsfristen und Rückzugslimiten auf Transaktionskonten aufgehoben, was zu einer Verschiebung der Fälligkeiten führte.



## 22. Eventualforderungen und -verpflichtungen

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 28

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	89 039	88 858
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	65 553	64 631
Unwiderrufliche Verpflichtungen aus Dokumentarakkreditiven	-	1 069
Übrige Eventualverpflichtungen	-	-
<b>Total Eventualverpflichtungen</b>	<b>154 592</b>	<b>154 559</b>
Eventualforderungen aus steuerlichen Verlustvorträgen	-	-
Übrige Eventualforderungen	-	-
<b>Total Eventualforderungen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## 23. Treuhandgeschäfte

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 30

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Treuhandanlagen bei Drittgesellschaften	6 260	4 186
<b>Total Treuhandgeschäfte</b>	<b>6 260</b>	<b>4 186</b>

## 24. Zins- und Diskontertrag

in 1000 Franken (gerundet)

	2018	2017	Veränderung	in %
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken	-32	-230	+198	-86.2
Zinsertrag aus Kundenausleihungen	288 181	291 360	-3 179	-1.1
Kreditkommissionen, die als Zinsbestandteil gelten	1 041	1 120	-80	-7.1
Erfolg aus Zinsabsicherungsgeschäften	-1 731	-2 679	+948	-35.4
<b>Total Zins- und Diskontertrag</b>	<b>287 459</b>	<b>289 571</b>	<b>-2 112</b>	<b>-0.7</b>

## 25. Zinsaufwand

in 1000 Franken (gerundet)

	2018	2017	Veränderung	in %
Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber Banken	1 530	1 823	-293	-16.1
Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	7 982	10 466	-2 484	-23.7
Zinsaufwand aus übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden	3 176	8 764	-5 588	-63.8
Zinsaufwand aus Kassenobligationen	1 685	2 338	-653	-27.9
Zinsaufwand aus Anleihen und Pfandbriefdarlehen	47 034	49 278	-2 244	-4.6
Erfolg aus Zinsabsicherungsgeschäften	-16 312	-22 665	+6 353	-28.0
<b>Total Zinsaufwand</b>	<b>45 094</b>	<b>50 004</b>	<b>-4 910</b>	<b>-9.8</b>

## 26. Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft

in 1000 Franken (gerundet)

	2018	2017	Veränderung	in %
Veränderung Wertberichtigungen Zinsengeschäft	4 474	4 472	+1	+0.0
Veränderung Zinswertberichtigungen	-72	-241	+169	+70.2
Verlust Zinsengeschäft	-13	-13	+0	-1.0
Debitorenverluste	-479	-583	+104	-17.8
<b>Total Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft</b>	<b>3 910</b>	<b>3 635</b>	<b>+274</b>	<b>+7.5</b>

## 27. Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

in 1000 Franken (gerundet)

	2018	2017	Veränderung	in %
Kommissionsertrag Fonds	2 497	3 569	-1 073	-30.0
Kommissionsertrag Depotgeschäft	4 497	8 536	-4 039	-47.3
Kommissionsertrag Wertschriftenhandel	4 935	7 788	-2 853	-36.6
Kommissionsertrag Administrationspauschale	2 383	-	+2 383	+100.0
Kommissionsertrag Vermögensberatung	7 595	-	+7 595	+100.0
Kommissionsertrag Vermögensverwaltung	16 502	15 171	+1 332	+8.8
Übriger Kommissionsertrag aus Wertschriften und Anlagegeschäft	2 223	2 409	-186	-7.7
<b>Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft</b>	<b>40 633</b>	<b>37 474</b>	<b>+3 159</b>	<b>+8.4</b>
<b>Kommissionsertrag Kreditgeschäft</b>	<b>3 221</b>	<b>3 124</b>	<b>+97</b>	<b>+3.1</b>
Zahlungsmittel	11 300	11 158	+142	+1.3
Kontoführung	3 186	3 123	+63	+2.0
Schrankfachmieten	655	650	+6	+0.9
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft	1 645	1 629	+16	+1.0
<b>Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>16 786</b>	<b>16 559</b>	<b>+227</b>	<b>+1.4</b>
<b>Total Kommissionsertrag</b>	<b>60 640</b>	<b>57 156</b>	<b>+3 483</b>	<b>+6.1</b>
<b>Total Kommissionsaufwand</b>	<b>4 995</b>	<b>5 727</b>	<b>-731</b>	<b>-12.8</b>
<b>Total Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>55 644</b>	<b>51 430</b>	<b>+4 215</b>	<b>+8.2</b>

Die TKB hat per 1.1.2018 für ihre Kunden neue Beratungslösungen lanciert (TKB Anlageberatung, TKB Anlageberatung Private Banking / Private Banking Plus).

Die neuen Preismodelle dieser Angebote hatten Anpassungen und Ergänzungen in den Ertragslinien des «Kommissionsertrags Wertschriften und Anlagegeschäft» zur Folge. Im Zug der Einführung kam es zudem zu Kundenumschlüsselungen aus dem Bereich «Vermögensverwaltung» zur Position «Administrationspauschale». Unter letzterem werden vornehmlich Erträge externer Vermögensverwalter verbucht.

Der Vergleich mit dem Vorjahr ist deshalb lediglich auf dem Total «Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft» aussagekräftig.

## 28. Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 32

Aufgliederung nach Geschäftsparten	2018	2017	Veränderung	in %
Handelsgeschäft mit Geschäftskunden	9 194	9 045	+149	+1.6
Handelsgeschäft mit Privatkunden	16 448	16 851	-403	-2.4
Übriges Handelsgeschäft	161	92	+70	+76.0
<b>Total Handelserfolg</b>	<b>25 803</b>	<b>25 988</b>	<b>-185</b>	<b>-0.7</b>
<b>Handelserfolg aus:</b>				
Zinsinstrumenten (inkl. Fonds)	46	152	-106	-69.8
Beteiligungstiteln (inkl. Fonds)	-0	-0	-0	+413.4
Devisen und Sorten	25 599	25 662	-63	-0.2
Rohstoffen/Edelmetallen	158	174	-16	-9.1
<b>Total Handelserfolg</b>	<b>25 803</b>	<b>25 988</b>	<b>-185</b>	<b>-0.7</b>
Davon aus Fair-Value-Option	-	-	-	-

## 29. Wesentlicher Refinanzierungsertrag sowie wesentliche Negativzinsen

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 33

Die Refinanzierung der im Handelsgeschäft eingegangenen Positionen wird nicht mit dem Zinsengeschäft verrechnet.

	2018	2017
Negativzinsen im Zinsertrag (Reduktion Zinsertrag)	82	254
Negativzinsen im Zinsaufwand (Reduktion Zinsaufwand)	4 115	2 818

## 30. Aufgliederung des Personalaufwands

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 34

	2018	2017	Veränderung	in %
Gehälter für Mitarbeitende, Geschäftsleitung und Bankbehörden (Gehälter und Zulagen sowie Pauschalvergütungen für Bankrat)	82 244	83 591	- 1 347	- 1.6
– davon Aufwände im Zusammenhang mit aktienbasierten Vergütungen und alternativen Formen der variablen Vergütung	-	-	-	-
Sozialleistungen	18 462	26 232*	- 7 770	- 29.6
Wertanpassungen bezüglich des wirtschaftlichen Nutzens bzw. Verpflichtungen von Vorsorgeeinrichtungen	-	-	-	-
Übriger Personalaufwand	3 001	3 781	- 780	- 20.6
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>103 707</b>	<b>113 604</b>	<b>- 9 897</b>	<b>- 8.7</b>

\* inkl. freiwillige Zuweisung an die Pensionskasse der TKB von 11.2 Mio. Franken

## 31. Sachaufwand

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 35

	2018	2017	Veränderung	in %
Raumaufwand	8 479	8 425	+ 54	+ 0.6
Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik	22 900	22 056	+ 844	+ 3.8
Aufwand für Fahrzeuge, Maschinen, Mobiliar und übrige Einrichtungen	252	280	- 28	- 10.0
Drittleistungen Zahlungsverkehr, Wertschriften- und Anlagegeschäft	5 654	5 229	+ 426	+ 8.1
Marketingaufwand	8 299	8 160	+ 139	+ 1.7
Honorare der Prüfgesellschaft	379	349	+ 30	+ 8.6
– davon für Rechnungs- und Aufsichtsprüfung	330	349	- 19	- 5.4
– davon für andere Dienstleistungen	49	-	+ 49	+ 100.0
Übriger Sachaufwand	10 956	9 978	+ 978	+ 9.8
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>56 920</b>	<b>54 478</b>	<b>+ 2 443</b>	<b>+ 4.5</b>

### 32. Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen

in 1000 Franken (gerundet)

	2018	2017	Veränderung	in %
Wertberichtigungen auf Beteiligungen	4	105	-101	-96.2
Abschreibungen auf Bankgebäuden	4 013	4 230	-218	-5.2
Abschreibungen auf anderen Liegenschaften	595	24	+571	>500
Abschreibungen auf Informatik-Software	2 490	1 293	+1 197	+92.6
Abschreibungen auf übrigen Sachanlagen	3 737	3 800	-64	-1.7
<b>Total Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	<b>10 839</b>	<b>9 453</b>	<b>+1 386</b>	<b>+14.7</b>

### 33. Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verlusten

in 1000 Franken (gerundet)

	2018	2017	Veränderung	in %
Rückstellungen für Ausfallrisiken	1 887	1 690	+197	+11.6
Rückstellungen andere Geschäftsrisiken	-3 831	-	-3 831	-100.0
Weitere Rückstellungen	-184	-97	-87	+89.6
Abwicklungs- und Kassendifferenzen	-181	-464	+283	-61.0
<b>Total Veränderung von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verlusten</b>	<b>-2 309</b>	<b>1 129</b>	<b>-3 438</b>	<b>-304.5</b>

### 34. Wesentliche Verluste, ausserordentliche Erträge und Aufwände sowie wesentliche Auflösungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken und von freiwerdenden Wertberichtigungen und Rückstellungen

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 36

	2018	2017	Veränderung	in %
<b>Im ausserordentlichen Ertrag sind u. a. folgende Positionen enthalten:</b>				
Realisationsgewinne aus der Veräusserung von Beteiligungen, Sachanlagen und immateriellen Werten	1 991	2 083	-92	-4.4
<b>Im ausserordentlichen Aufwand sind u. a. folgende Positionen enthalten:</b>				
Realisationsverluste aus der Veräusserung von Beteiligungen, Sachanlagen und immateriellen Werten	-	69	-69	-100.0

Im 2018 konnte im Zusammenhang mit dem Verkauf der Beteiligung an der Swisscanto Holding ein Earn-out von 2.0 Mio. Franken (Vorjahr 2.1 Mio. Franken) vereinnahmt werden.

### 35. Aufwertungen von Beteiligungen und Sachanlagen bis höchstens zum Anschaffungswert

FINMA-RS 15/1 Tabelle 37

Im Berichtsjahr wurden keine wesentlichen Aufwertungen vorgenommen.

### 36. Geschäftserfolge getrennt nach In- und Ausland nach dem Betriebsstättenprinzip

FINMA-RS 15/1 Tabelle 38

Die Thurgauer Kantonalbank unterhält keine Betriebsstätten im Ausland.

### 37. Laufende und latente Steuern sowie Angabe des Steuersatzes

in 1000 Franken (gerundet)

FINMA-RS 15/1 Tabelle 39

	2018	2017	Veränderung	in %
Kanton Thurgau	6 127	6 097	+30	+0.5
Gemeinden	8 773	8 776	-3	-0.0
Latente Steuern	2 280	1 482	+798	+53.8
<b>Total Steuern</b>	<b>17 180</b>	<b>16 355</b>	<b>+825</b>	<b>+5.0</b>
Gewichteter durchschnittlicher Steuersatz auf Basis Geschäftserfolg	10.1%	10.3%		

### 38. Ergebnis je Beteiligungsrecht

FINMA-RS 15/1 Tabelle 40

	2018	2017	Veränderung	in %
Gewinn (in 1000 Franken [gerundet])	134 172	129 400	+4 772	+3.7
Durchschnittlich ausstehende Partizipationsscheine (zeitgewichtet)	4 000 000	4 000 000	-	-
<b>Ergebnis pro Partizipationsschein *</b>	<b>6.71</b>	<b>6.47</b>	<b>0.24</b>	<b>+3.7</b>

\* Es bestehen im Vorjahr und im Berichtsjahr keine verwässernden Effekte.